

Erfolgreicher Aufruf an die Bevölkerung – Mehr als 2000 neue Tonaufnahmen

Projekt „Volkslieder gesucht!“

Mit der Aktion „Volkslieder gesucht!“ hat sich das Volksliedarchiv an die Bevölkerung gewandt, mit der Bitte um Mithilfe bei der Dokumentation von Volksliedern.

Fast 130 Anrufer haben sich auf die regelmäßig in der *Tiroler Tageszeitung* veröffentlichten Anzeigen gemeldet. Bei den darauf folgenden Aufnahmesitzungen wurden über 2000 Lieder und Instrumentalstücke aufgezeichnet! Die Aktion erstreckte sich über den Zeitraum April 2004 bis April 2005.

Repräsentativer Überblick

Ziel dieser Feldforschung war es, das momentan in Tirol gepflegte Liedgut zusammenzutragen und zu dokumentieren. Gesammelt wurden auch hand-

schriftliche Liederhefte und gedruckte Liederbücher, sodass ein repräsentativer Überblick über das momentan gepflegte Repertoire gegeben werden kann. Das Alter der Gewährspersonen war sehr unterschiedlich: Die jüngste begeisterte Sängerin war erst 14 Jahre alt, der älteste, nicht minder eifrige Sänger und Musikkant war bereits 87 Jahre.

Lebhaftes Bild

Die Begegnung mit den vielen unterschiedlichen Sängern und Musikanten vermittelt ein äußerst lebhaftes und vielfältiges Bild von der aktuellen Musikpflege in Tirol. Das gemeinsame Singen und Musizieren ist im Gegensatz zur allgemein verbreiteten Meinung auch heute noch ein wesentlicher Bestandteil im Leben vieler Menschen.



Mit dem rotsternigen Blaukehlchen als Logo hat das Volksliedarchiv ein Jahr lang mittels Inseraten nach Liedern gesucht.